



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGSKRITERIEN

PARIS 2024

Deutsche Triathlon Union

Verabschiedet am xx.xx.2023

A) WETTBEWERBE & QUOTENPLÄTZE

Männer (3)	Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK (max)	Anzahl an Athlet*innen pro NOK (max)
Einzel	3	3 Männer 3 Frauen
Frauen (3)	Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK (max)	
Einzel	3	
Mixed (1)	Wettbewerbsspezifische Quotenplätze pro NOK (max)	
Mixed Relay	1	

Die Quotenplätze werden durch den Weltverband (World Triathlon) **nationengebunden** vergeben.

B) INTERNATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

Der international Qualifikationszeitraum beginnt am 27. Mai 2022 und endet am 27. Mai 2024.

Es gibt verschiedene Qualifikationswege für die o.a. Quotenplätze pro Nation:

Wettbewerb	Mixed Relay*	Einzel
World Triathlon Mixed Relay Championships 2022	Top 1	
World Triathlon Mixed Relay Championships 2023	Top 1	
World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Ranking	Top 6	
World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event 2024	Top 2	
World Triathlon Individual Olympic Qualification Ranking		Top 26
World Triathlon Ranking		Top 1**

*) der noch nicht qualifizierten NOC

***) beste Nation pro Kontinent, die ansonsten keinen Quotenplatz erhalten haben

Die Anzahl der Mixed Relays (mit je zwei Frauen / zwei Männern) ergibt sich anhand der Quotenplätze über die World Triathlon Mixed Relay Championships 2022 und 2023, über das World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Ranking (MROQR), das 2024 World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event sowie das World Triathlon Individual Olympic Qualification Ranking (IOQR) und beträgt mindestens elf Mannschaften (zehn Mannschaften

sowie Frankreich als Host Nation).

Alle Nationen, die über die World Triathlon Mixed Relay Championships 2022 und 2023, das World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Ranking oder das World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event 2024 einen Qualifikationsplatz erreichen, haben zugleich zwei Frauen und zwei Männer für den jeweiligen Einzelwettbewerb qualifiziert. Diese müssen nicht identisch mit den Sportler*innen, sein, die im entsprechenden Wettkampf den Quotenplatz für ihre Nation gewonnen haben.

Alle Nationen mit mindestens je zwei (2) Quotenplätzen für Frauen und Männern über das IOQR können auch eine Mixed Relay stellen.

Alle Nationen, die mit mindestens drei (3) Frauen oder Männern im IOQR unter den Top 30 vertreten sind, erhalten drei (3) Quotenplätze für das jeweilige Geschlecht.

Die jeweils verbindlichen internationalen Qualifikationswege sind im Detail hier nachzulesen:
<https://www.triathlon.org/uploads/docs/Paris2024-QS-Triathlon.pdf>

C) NATIONALER QUALIFIKATIONSWEG

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Deutsche Olympischen Sportbund (DOSB) im Mai 2022 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung des Team Deutschland für die Olympischen Spiele Paris 2024.

Das Erreichen eines Quotenplatzes bestätigt die Leistungsperspektive in dieser Disziplin auf eine erfolgreiche Platzierung bei den Olympischen Spielen Paris 2024 unter Berücksichtigung der nationalen Nominierungskriterien.

Es können von der DTU nur Athlet*innen vorgeschlagen werden:

- die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
- die bis zum 31. März 2024 die schriftliche Startfreigabe durch den DTU Verbandsarzt auf Basis der Befunde einer aktuellen Gesundheitsuntersuchung an einem DOSB-lizenzierten sportmedizinischen Untersuchungszentrum erhalten haben (siehe Website des DOSB sowie www.triathlon.org/medical/ppe, www.triathlondeutschland.de/aktive/elite/ppe);
- die mit der DTU eine schriftliche Athletenvereinbarung getroffen haben.

Dem Vorstand des DOSB werden diejenigen Athlet*innen durch das Präsidium der Deutsche Triathlon Union zur Nominierung zu den Olympischen Spielen Paris 2024 vorgeschlagen, die auf Basis der nachfolgenden Kriterien die höchste Leistungsperspektive für eine erfolgreiche Platzierung bei den Olympischen Spielen Paris 2024 aufweisen.

Sportdirektor und Athletensprecher*innen haben satzungsgemäß einen Sitz im Präsidium der DTU. Die Beschlussvorlage für den Nominierungsvorschlag wird vom

Leistungssportausschuss der DTU erstellt.

Zur Nominierung für die Teilnahme am Einzel- und Staffelwettbewerb werden in dieser Reihenfolge und entsprechend der zur Verfügung stehenden Quotenplätze vorgeschlagen:

1. Die beiden bestplatzierten Athlet*innen (zwei je Geschlecht) beim Einzelwettkampf des Olympischen Testevents in Paris (FRA) 2023, jedoch nur, wenn diese eine Platzierung unter den besten Acht (8) erreicht haben. Zusätzlich ist im IOQR eine Platzierung unter den besten 30 zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes erforderlich.
2. Sollten nach Ziffer 1 nicht alle Quotenplätze vergeben worden sein: Die bestplatzierten Athlet*innen (max. zwei je Geschlecht) beim Einzelwettkampf des World Triathlon Championship Finals (WTCF) in Pontevedra (ESP) 2023, jedoch nur, wenn diese eine Platzierung unter den besten Acht (8) erreicht haben (maximal zwei Plätze). Zusätzlich ist im IOQR eine Platzierung unter den besten 30 zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes erforderlich. Sollten dies Athlet*innen sein, die bereits die Qualifikationskriterien entsprechend Punkt 1 erfüllt haben, werden die dahinter liegenden Athlet*innen berücksichtigt (Rolldown).
3. Sollten nach Ziffer 1 und 2 nicht alle Quotenplätze vergeben worden sein: Die/der bestplatzierte Athlet*in (eine/r je Geschlecht) im Gesamtranking der World Triathlon Championship Series 2023, jedoch nur, wenn diese*r eine Platzierung unter den besten 12 erreicht hat. Zusätzlich ist im IOQR eine Platzierung unter den besten 30 zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes erforderlich. Sollte dies ein*e Athlet*in sein, die oder der bereits die Qualifikationskriterien entsprechend Punkt 1 oder 2 erfüllt hat, wird die oder der dahinter liegende Athlet*in berücksichtigt (Rolldown).
4. Sollten nach den obigen Ziffern nicht alle Quotenplätze vergeben worden sein: Alle bestplatzierten Athlet*innen, die zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes im IOQR eine Platzierung unter den besten 30 erreicht haben.
5. Sollten nicht für alle vorhandenen Quotenplätze entsprechend den o. g. Punkten 1-4 Athlet*innen zur Nominierung vorgeschlagen werden können, erfolgt die sportfachliche Auswahl auf der Grundlage eines Nominierungsvorschlages durch den DTU Leistungssportausschusses bis zum 27.05.2024. Dabei wird die sportliche Leistungsfähigkeit in der Staffel sowie ggf. die Rolle als Helfer*in in den Einzelwettbewerben für zu nominierende Athlet*innen sportfachlich in den Mittelpunkt gestellt. Eine Nominierung kann auch ausschließlich für die Teilnahme in der Staffel erfolgen und setzt eine Platzierung <140 im IOQR zum Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes entsprechend der internationalen Qualifikationsanforderungen voraus. Dieser sportfachlichen Auswahl des DTU Leistungssportausschusses liegen folgende Gesichtspunkte zu Grunde:
 - i. Einsatzkonzeption im Sinne der Erreichung der sportfachlichen Gesamtzielstellung (Schwerpunktsetzung Mixed Relay oder Helferrolle im Einzelstart)

- ii. Wettkampfleistungen / -ergebnisse im Zeitraum vom 13.07.2023-27.05.2024
- iii. Aktuelle Leistungsfähigkeit
- iv. Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand
- v. Formkurve

Bis zum 25.03.2024 wird der nationale sowie internationale Qualifikationsstand durch den DTU Leistungssportausschuss bewertet und eine Entscheidung getroffen, dem DOSB die Beibehaltung oder die Anpassung der vorhandenen Kriterien vorzuschlagen. Anpassungen werden sportfachlich nur dann als notwendig erachtet, wenn über die internationalen Qualifikationswege nicht mindestens je zwei Quotenplätze für Frauen und Männer für die Einzelwettbewerbe oder alternativ ein Quotenplatz für die Staffel erreicht werden können und eine erfolgreiche Teilnahme am World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event 2024 sichergestellt werden muss. Dieser Wettbewerb findet im Zeitraum vom 15.04.-27.05.2024 und damit vor dem Ende des internationalen Qualifikationszeitraumes statt. Die Punkte 1-4 der o. g. Nominierungskriterien bleiben von etwaigen Anpassungen unberührt.

D) NOMINIERUNGSTERMIN

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Mitte Mai bis Anfang Juli 2024. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.